



Motivation

Wie bei jeder Droge –Alkohol, Tabak, eben auch Internet-- kann die Mehrheit der Nutzer verantwortungsvoll damit umgehen. Wir sind jedoch der Meinung, dass die **suchtfördernden Spielregeln** bei Onlinerollenspielen (Gruppenzwang / Belohnung des am längsten intensiv Spielenden) (**Suchtpotential**) nicht nur suchtpredestinierte Charaktere gefährden.

Deshalb fordern wir dazu auf, dass rasche Maßnahmen gegen die suchtfördernden Spielregeln in Internetrollenspielen ergriffen werden.

Es besteht sofortiger Handlungsbedarf, denn der Ruf nach mehr Prävention, der in jedem Fall gerechtfertigt ist, schützt die jetzt bereits Spielenden nicht mehr. Manche von ihnen werden auch schleichend nicht aufhören können und eventuell aufgrund des **süchtigmachenden Spielkonzepts** nicht in der Lage sein, sich selbst davor zu schützen.

Heute geht es um ca. 2 Millionen Menschen, ---keine Gegenstände, keine Personen eines Science-Fiction-Romans, keine Zahlen aus einer Statistik— es geht um Menschen und deren davon betroffene Familien. Wie viele werden es morgen sein? Die Tendenz ist steigend. Wir wollen nicht warten, bis sich die Zahl der im Internet Verlorengegangenen verdoppelt hat.

Wir als betroffene Familie bitten Sie um Mithilfe. Helfen Sie uns, auf die Problematik Internetsucht aufmerksam zu machen.

Wir hoffen, dass sich viele

Menschen als Privatpersonen,

Menschen in Ausbildungsstätten (Schulen, Universitäten)

Menschen in Firmen und Behörden (Verantwortliche, Betriebsräte, Abteilungen, Mitarbeiter)

Menschen in Kirchen (auf allen Ebenen)

Menschen in Kanzleien, Arztpraxen, Vereinen

Menschen überall und

Menschen, die durch ihre künstlerischen und/oder anderen besonderen Fähigkeiten Bekanntheit und Vorbildfunktion erlangt haben (Prominente)

dafür einsetzen, dass

Menschen, Angehörige, Mut bekommen und Hoffnung schöpfen

Menschen, Betroffene, die Kraft finden, fertig zu spielen und aufzuhören

Menschen, die an der Schwelle zur Sucht stehen, Hilfe suchen und erhalten

Menschen zufriedenstellende Alternativen im richtigen Leben finden

Menschen durch rechtzeitige Information und Aufklärung gar nicht erst mit solchen Spielen beginnen müssen.

Angehörige von Internetsüchtigen haben keine Lobby, keine Fürsprecher.

Jeder kann ein Fürsprecher werden.

Wir wollen mit Ihrer Hilfe eine Lobby schaffen.